

**CASE STUDY**

# Enterprise Mobility

Mit Enterprise Mobility zukunftssicher  
zum perfekten Geschmack



#### Der Anwender:

- Silesia Gerhard Hanke GmbH & Co. KG
- Mittelständischer Hersteller von Aromen für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie
- Familienunternehmen mit internationaler Präsenz und Produktionsstätten in Amerika, Europa, Asien

#### Die Herausforderung:

- Modernisierung der Mobilcomputer im Werk Neuss
- Hohe Robustheit und Verfügbarkeit
- SAP-Anwendungen einfach entwickeln und anpassen

#### Die Lösung:

- Hardware: BARTEC Mobile Computer MC series mit integriertem 2D-Barcode-Scanner
- Betriebssystem: Windows Mobile
- Software: Remote-Zugriff auf SAP-Applikationen

#### Ergebnis und Vorteile:

- Robuste Lösung zur Datenerfassung- und Rückmeldung in Ex-Zone 2
- Einfache Adaption und Neuentwicklung von SAP-Anwendungen durch Standardbetriebssystem
- Hohe Qualität: schnelle und zuverlässige Scans
- Einfache Beschaffung und Verwaltung (Standard-Hardware, Standard-OS)
- Alternative Betriebssysteme verfügbar, z.B. Android für die künftige Umstellung auf SAP HANA (HTML5)

In der Lebensmittel- und Getränkeindustrie gehen Automatisierung und Digitalisierung Hand in Hand mit der Sicherheit. Aromen-Hersteller Silesia setzt deshalb im Ex-Bereich konsequent auf robuste und universell einsetzbare Mobilcomputer von BARTEC. Das Ergebnis: mehr Verfügbarkeit und Effizienz in Produktion und Logistik sowie einfache Adaptionen von SAP-Applikationen.

Ob Süß- oder Backwaren, kulinarische Produkte oder Getränke inklusive Kaffee, Tee und Molkereierzeugnisse – die „Aroma-Experten“ von Silesia prägen seit über 100 Jahren den Geschmack von morgen. Aber auch in Sachen Automatisierung im Ex-Bereich spielt das Unternehmen ganz vorne mit.

## Explosionsgefahr durch flüchtige Inhaltsstoffe

Am Standort Neuss entstehen nach streng geheimen Rezepturen Flüssigaromen. Unter den Inhaltsstoffen der jeweiligen Geschmackscreation finden sich auch flüchtige Flüssigkeiten, wie zum Beispiel Alkohol als Träger. Sie werden zunächst in große Vorrattanks gefüllt, von wo aus sie über Rohrleitungen in die Produktion verteilt werden. Weil beim Befüllen der Tanks und beim späteren Dosieren von Hand entzündliche Atmosphären entstehen können, gibt es im Unternehmen viele Ex-Bereiche, welche bei der Automatisierung und Digitalisierung von Prozessen zu berücksichtigen sind.



## Mobilcomputer mit Scanner und Ex-Schutz

Im Zuge der Umstellung vom bisherigen Prozessleitsystem auf SAP suchte Silesia für seine Mobile Enterprise Anwendungen in Ex-Zone 2 eine aktuelle Generation von Mobilcomputern mit integriertem Barcode-Scanner. Systemintegrator PANDA PRODUCTS empfahl die BARTEC Mobile Computer Serie, die sowohl für Zone 1 (MC92-IS) und Zone 2 (MC93-NI) verfügbar ist. Aus dem breiten Portfolio an integrierten Lesegeräten wählte der mittelständische Aroma hersteller einen 2D-Barcode-Scanner. SAP-Verbindung und Datenaustausch erfolgen mittels WLAN, daneben wird auch Bluetooth unterstützt.

## Robust gebaut und universell einsetzbar

Der 4,3" Touchscreen aus gehärtetem Spezialglas verträgt raue Umgebungen und lässt sich auch bei unterschiedlichsten Lichtverhältnissen gut ablesen. Als Betriebssystem wählte Silesia Windows Mobile. Als Alternative zu Windows Embedded Systemen bietet BARTEC die aktuelle Gerätegeneration auch mit Android an. „Durch das Standard-Betriebssystem und die vielen weiteren Optionen konnten wir die Geräte sehr einfach an unsere Bedürfnisse anpassen“, berichtet Lutz Schaffrath, SAP-Koordinator bei Silesia. „Die Geräte sind robust gebaut und funktionieren insgesamt sehr gut. In der Praxis überzeugt insbesondere der Scanprozess, der flott und akkurat von statten geht.“

## Use Case 1: Automatische Tankbefüllung

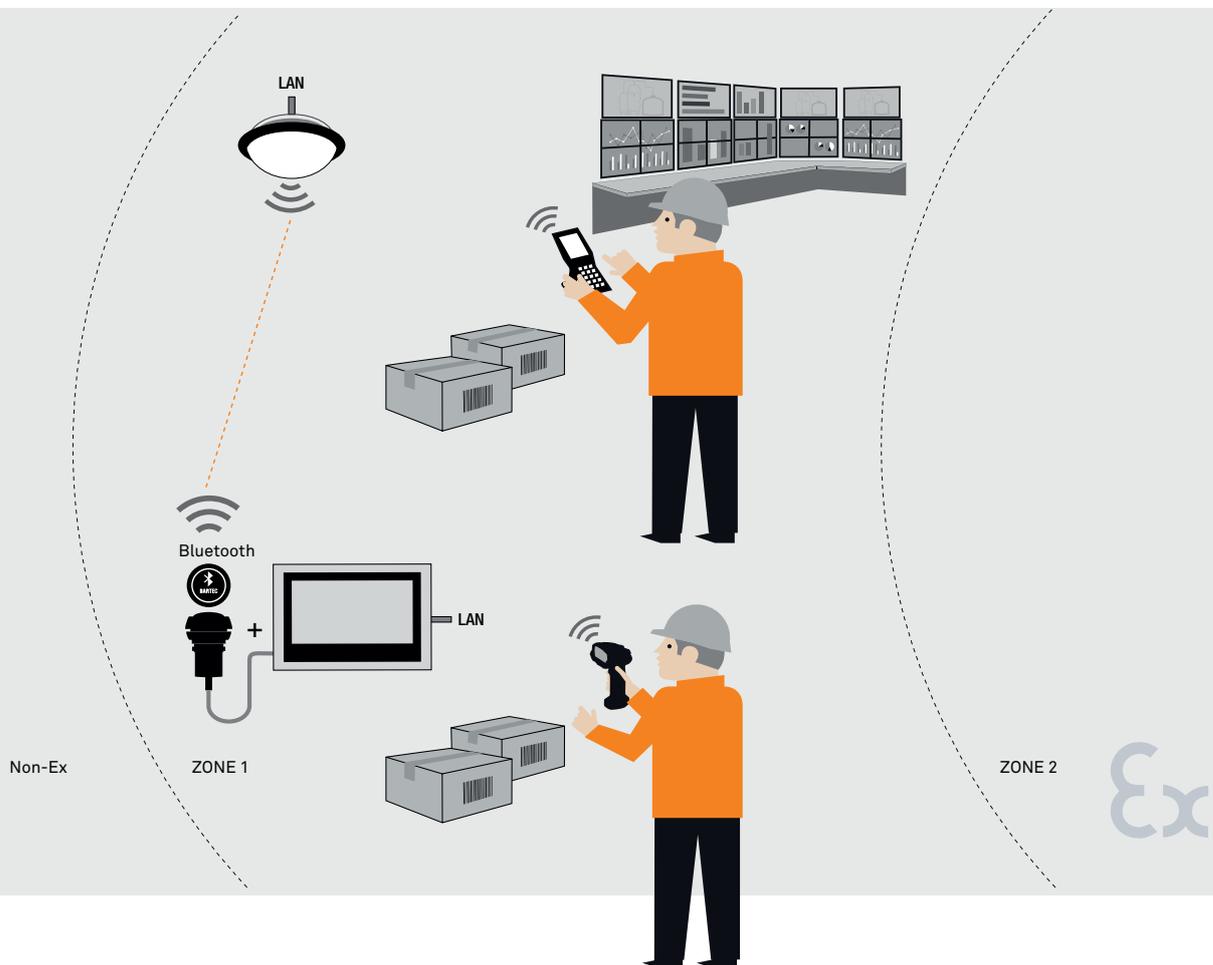
Wichtigstes Auswahlkriterium war für Lutz Schaffrath die Verfügbarkeit. In punkto Zuverlässigkeit hatten sich bereits die Vorgängergeräte – ebenfalls von BARTEC – bewährt. Als neue Anforderung kam nun die Universalität hinzu.

„Das Standardbetriebssystem Windows Embedded versetzt uns in die Lage, beliebige SAP-Anwendungen zu geringen Kosten von unserem Softwarepartner IGH programmieren oder anpassen zu lassen“, erklärt Lutz Schaffrath.

Der erste Anwendungsfall für die neuen Mobilcomputer: die automatische Dosiereinrichtung in Vorratstanks. Hier werden aus dem Lager angelieferte Gebinde sowie der zu befüllende Tank gescannt. Nach Abgleich der Daten durch das ERP-System (Matching der Informationen Tank, Material und Charge) wird automatisch die richtige Menge gefördert und verbucht. Zur Sicherheit erfolgt im Anschluss noch ein Abgleich mit einer manuellen Füllstandmessung und anschließender Rückmeldung über die Tastatur des Mobilcomputers.

## Use Case 2: Manuelle Flaschenbefüllung

Das zweite Anwendungsszenario für die Ex-zertifizierten Mobilcomputer von BARTEC: Für die Handdosierung in der Produktion füllen Mitarbeiter regelmäßig Zutaten wie Orangenöl oder Halbfertigprodukte aus Kanistern in Flaschen ab. Hierzu scannt der Mitarbeiter mit dem MC92 zunächst den Barcode am Kanister und anschließend das Flaschenetikett, welches Materialnummer und Charge referenziert. Nach erfolgreichem Matching der drei Informationen erfolgen wiederum Freigabe und Buchung.



### Use Case 3: papierlose Inventur

Mit einer komplett neuen SAP Applikation realisierte Silesia noch einen dritten Use Case. Im Rahmen der jährlichen Inventur prüfen die Mitarbeiter mithilfe der BARTEC Mobile Computer die Lagerorte der Flaschen für die Handdosierung. Der Inventurbeleg wird direkt im Hintergrund ins ERP-System gebucht und später verarbeitet. Darüber hinaus sieht Lutz Schaffrath aber noch viele weitere Möglichkeiten, manuelle Prozesse mithilfe der Mobilcomputer digital, und somit weniger anfällig für Fehler abzubilden. So sollen etwa Umbuchungen im Gefahrstofflager künftig papierlos erfolgen.

” Die Mobile Computer von BARTEC sind für uns eine runde Sache. Sie laufen absolut zuverlässig und bieten uns viele neue Anwendungsmöglichkeiten im Ex-Bereich.“

- Lutz Schaffrath, SAP Koordinator, Silesia

## Zukunftssichere Investition

Lutz Schaffrath ist mir der erneuten Entscheidung für BARTEC sehr zufrieden. „Die Geräte laufen gewohnt zuverlässig und performant, das Standardbetriebssystem erlaubt uns eine schnelle Anpassung und Neuentwicklung von SAP-Anwendungen.“ Bis zur Umstellung auf SAP HANA und HTML5 möchte das Unternehmen parallel auf Android umstellen. Auch diesbezüglich kann Silesia auf das hochfunktionelle robuste Enterprise Mobility Portfolio von BARTEC bauen, denn die BARTEC Mobile Computer ermöglichen als zukunftsfähige Begleiter auch ein passendes Update.

